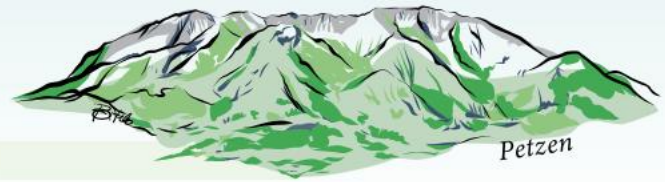




**Marktgemeinde
Feistritz ob Bleiburg**
BISTRICA NAD PLIBERKOM



GEMEINDENACHRICHTEN

HERBST 2026

Foto @Adobe Stock

Geschätzte Gemeindegewissinnen und Gemeindegewiss!

Der Sommer verabschiedet sich,
die Nächte werden kühl,
die Blätter beginnen sich zu verfärbn und der
hält auch in unserer Gemeinde seinen Einzug.

Herbst

Wir blicken heuer nicht nur auf einen sehr heißen Sommer zurück,
sondern auch auf 35 bewegte Jahre der Eigenständigkeit unserer Gemeinde
– das ist ein Grund zum Feiern.

Zu diesem Anlass findet am 2. Oktober am Gemeindeamt eine Festveranstaltung statt, zu welcher ich Sie schon heute recht herzlich einlade. Dabei wird auch unsere neue Gemeindechronik vorgestellt – ein Bildband, der die Geschichte unserer Gemeinde von den Anfängen bis zur Gegenwart erzählt. Sie erfahren darin Wissenswertes über Entwicklung, Wirtschaft, Vereine, Geschichte und Kultur unserer Gemeinde, anschaulich dargestellt mit historischen und aktuellen Fotos.

Mehr Informationen dazu und weitere Themen finden Sie in der aktuellen Ausgabe unserer vierteljährlichen Gemeindenachrichten, die Sie gerade in Händen halten.

Viel Freude beim Lesen.

Ich wünsche Ihnen allen einen angenehmen farbenfrohen Herbst –
mit vielen schönen Momenten in unserer Gemeinde.

Želim vam lepo jesen.



Liebe Grüße/lep pozdrav
Bürgermeister/župan

LAbg. Hermann Srienz



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Im Gegensatz zur Bundespolitik wird in der Gemeindestube in Feistritz ob Bleiburg jedes Wahlversprechen eingehalten.

So wurden von unserem Bürgermeister LAbg Hermann SRIENZ bereits alle Verträge unterschrieben, um ein betreutes Wohnen in St Michael ob Bleiburg zu schaffen. Die Neue Heimat wird im Bereich der Wohnanlagen in St Michael einen Wohnkomplex errichten. Der Spatenstich zum Bau soll noch im November bzw. Dezember erfolgen. Alle Wahlversprechen der SPÖ Feistritz ob Bleiburg kommen so zur Umsetzung. Die SPÖ Feistritz ob Bleiburg, unter der Führung von Hermann SRIENZ hält was sie verspricht. Und ich glaube die Gemeindebürger/innen wissen dies zu schätzen und sie können auch unterscheiden, wer gerade bei welcher Wahl

zu wählen ist. In Kärnten laufen die Uhren noch richtig.

Es wird wieder Zeit, auch im Bund nachzudenken und unserer Jugend wieder eine Perspektive zu ermöglichen. Als wir jung waren, gab es eine Zukunftsperspektive. Führerschein, Freundin, Heiraten, Kinder und ein Haus bauen. Danach volle Konzentration auf den Job und eine wohlverdiente Pension. Doch was ist heute im Zuge der europäischen grün politischen Tendenz geblieben????

Ich blicke zurück und bin froh, dass ich eine schöne Jugend haben konnte. Eine Jugend mit Perspektiven.

Doch warum schreibe ich heute so was? Ich möchte mich mit diesem Artikel von euch verabschieden. Ich werde nach der Gemeinderatswahl im Jahr 2027 mein Amt den jungen, aufstrebenden Politikern überlassen. Schweren Herzens und ein wenig mit Sorgenfalten im Gesicht, aber froh, dass ich immer mein Bestes für euch geben konnte, ziehe ich mich aus der Politik zurück. Es waren schöne Jahre, die ich als Vizebürgermeister der Marktgemeinde Feistritz ob Bleiburg erleben konnte. Aber auch Jahre, in welchen mir bewusst wurde, welche Verantwortung man in so einem Amt hat. Allein im Jahr 2023, im August, als das Unwetter über Feistritz hinweg zog, und alles überschwemmte, das Wasser einen Me-

ter hoch aus dem Boden schoss, und ich verantwortlich war, da der Bürgermeister sich im Urlaub befand, war ich Tag und Nacht im Einsatz und beobachtete die Lage, um Entscheidungen zu treffen, die nicht immer von allen akzeptiert wurden. Doch die Sicherheit ging vor. So wurde durch den Starkregen sogar eine Liftsäule verschoben.

In dieser Zeit sah ich auch, wie wichtig Mitarbeiter sind, auf die man sich verlassen kann und die fachlich kompetent sind. Ich bin stolz auf jeden/e Mitarbeiter/in in unserer Gemeinde und möchte mich im Zuge meines Abschiedes aus der Politik noch mal bei allen für ihre Unterstützung bedanken. DANKE!

Ebenso möchte ich mich bei allen, die mir einmal ihr Vertrauen geschenkt haben bedanken. Glauben sie mir, ich habe für ihr Wohl gekämpft wie ein Löwe, speziell wenn es um die Gebühren ging. Auch ihnen DANKE!!

Ich wünsche allen Gemeindebürgern einen schönen Herbst!.

**Ihr Vizebürgermeister
Mario SLANOUTZ**

©Gographic



Gemeinde-Triangel / Občinski trikotnik!

Die REgi ist immer für SIE da, rufen Sie uns an / pokličite nas:

Vladimir Smrtnik

0664 540 5337

Doris Schwarz

0664 390 7444

Dr. Silvo Jernej

0650 922 4737

Albin Jelen

0664 260 6266

Gregor Komar

0650 4157844

Erich Gerstl 0664 2121501

Kert Kati 0664 3618794



Foto: Vladimir Smrtnik

Unser Kulturausschuss plant eine dreiseitige, grenzüberschreitende Partnerschaft auf Basis des gemeinsamen Namens zwischen Feistritz ob Bleiburg (Kärnten), Feistritztal (Steiermark) und Ilirska Bistrica (Slowenien). Ziel ist ein Miteinander für Kultur und Wirtschaft. Beim Besuch einer Delegation in der Steiermark bei Bgm. Josef Lind wurde der erste Meilenstein gesetzt.

Naš odbor za kulturo načrtuje čezmejno partnerstvo na podlagi skupnega imena med občinami Bistrica nad Pliberkom (Koroška), Feistritztal (Štajerska) in Ilirska Bistrica (Slovenija) za sodelovanje na področju kulture in gospodarstva. Prvi mejnik je bil postavljen ob obisku delegacije na Štajerskem pri županu Josefu Lindu.

Die neue Volkspartei

Feistritz ob Bleiburg

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger von Feistritz ob Bleiburg!

Die vergangenen Sommermonate haben einmal mehr gezeigt, wie lebendig, vielfältig und gemeinschaftlich unsere Gemeinde ist. Zahlreiche großartige Veranstaltungen haben Menschen aus unserer Gemeinde und weit darüber hinaus zusammengeführt und für unvergessliche Begegnungen gesorgt. Ob beim Pfarrfest, der Petzen-Climbing Trophy, dem Hofer Kirchtag, dem traditionellen Petzenkirchtag, dem Katharina-Kirchtag in St. Michael, dem Feuerwehrfest in St. Michael oder beim „fuzzstock-Bergfestival“ – überall war spürbar, mit wie viel Engagement, Leidenschaft und Herzblut diese Veranstaltungen organisiert und durchgeführt werden.

Diese Feste und Veranstaltungen sind weit mehr als bloße Termine im Veranstaltungskalender. Sie sind ein wichtiger Teil unserer Identität und tragen wesentlich zur Wertschöpfung in unserer Gemeinde bei. Sie bringen Gäste in unsere Region, stärken die heimische Wirtschaft und machen unsere Gemeinde als lebenswerte und aktive Hei-

mat sichtbar. Besonders hervorzuheben ist dabei die große Bedeutung unserer Vereine und ihrer zahlreichen Mitglieder. Viele Stunden ehrenamtlicher Arbeit, Organisation und persönlicher Einsatz stehen hinter jedem gelungenen Fest. Dieses Engagement verdient unseren besonderen Dank und unsere große Anerkennung.

Für mich persönlich waren die zahlreichen Veranstaltungen auch eine wertvolle Gelegenheit, mit vielen Menschen ins Gespräch zu kommen. Der persönliche Austausch, gute Begegnungen und zahlreiche bestärkende Gespräche haben einmal mehr gezeigt, wie wichtig das Miteinander und das Zuhören in einer starken Gemeinschaft sind.

Auch politisch stand ein bedeutender Termin auf dem Programm: Beim Gemeindeparteitag der ÖVP Feistritz wurde der Gemeindeparteibobmann Norbert Haimburger mit 100 % der Stimmen eindrucksvoll bestätigt. Im Zuge der Neuwahlen wurde auch der Vorstand bestätigt und damit die Grundlage für die weitere gemeinsame Arbeit geschaffen. Als Ehrengäste konnten LHStv. Martin Gruber, NR Johann Weber, LAbg. Hannes Mak, LGF Markus Keschmann sowie ein Ehrenbürger der Marktgemeinde Feistritz ob Bleiburg, Franz Haimburger sen. begrüßt werden.

Mit dem Ende des Sommers beginnt für viele Kinder, Jugendliche und junge Er-



©Foto ÖVP

wachsene ein neuer Lebensabschnitt. Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern einen erfolgreichen und schönen Schulstart, allen Studierenden viel Erfolg für das kommende Studienjahr und unseren jüngsten Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern einen gelungenen Start im Kindergarten. Möge das neue Bildungsjahr von Neugier, Freude, guten Begegnungen und vielen positiven Erfahrungen begleitet sein.

Mit herzlichen Grüßen,

Norbert Haimburger, Rudi Bredschneider, Martin Tschernko, Anita Haimburger, Walter Duller, Markus Landa, Andrea Kotschnig



©Gographic



Wir gratulieren ... zur Geburt von...

12.06.2026

Eltern:
Miriam Kaiser
und Daniel Kaiser
Größe: 50 cm
Gewicht: 3.910 g
Wohnort:
St. Michael ob
Bleiburg★



Foto: Kristine Kneis-Jenic

**Roman
Valentin
Kaiser**

20.08.2026

Eltern:
Katrin Micheu
und
Michael Schumej
Größe: 49 cm
Gewicht: 2.900 g
Wohnort:
St. Michael ob
Bleiburg



Foto: Suzana Gajschek

**Louis
Micheu**

28.06.2026

Eltern:
Renate Spiss und
Andreas Spiss
Größe: 53 cm
Gewicht: 3.760 g
Wohnort:
Unterort

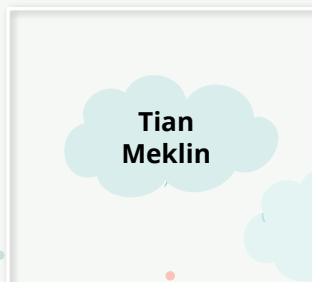


Foto: Kristine Kneis-Jenic

**Ruben Elio
Spiss**

30.07.2026

Eltern:
Sabrina Meklin
und Leander Meklin
Größe: 50 cm
Gewicht: 3.300 g
Wohnort:
St. Michael ob
Bleiburg



**Tian
Meklin**

... zur Eheschließung...

26.06.2026



Foto: Privat

Natalie Sadjak &
Kraiger Michael
Wohnort: Lettenstätten

01.08.2026



Foto: Kristine Kneis-Jenic

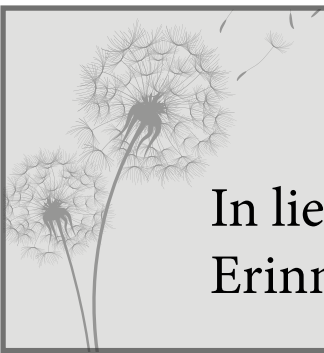
Dipl. Ing. Sandra Krausler
& Dipl. Ing. Paul Niederl
Wohnort: Hof

22.08.2026



Foto: Privat

Katharina Wrantschurnig
& Martin Schmid
Wohnort: Feistritz ob Bleiburg



In lieber
Erinnerung

Franz Jamer (73)
St. Michael ob Bleiburg
† 31.07.2026

Winzenz Tavčar (78)
Hof
† 15.08.2026

Johann Ramuš (92)
St. Michael ob Bleiburg
† 03.09.2026

Verantwortungsvolle TIERHALTUNG – Sachkundenachweis



Was ist der Sachkundenachweis?

Wer ab 1. Juli 2026 erstmals einen Hund, eine Reptilie, eine Amphibie oder einen Papageienvogel (mit Ausnahme von Unzertrennlichen, Plattschweifsittichen, Wellensittichen und Nymphensittichen) halten möchte, muss zuvor eine mindestens vierstündige theoretische Ausbildung im eigenen Bildungsinhalten und Qualifikation der Vortragenden wurden in der Novelle der 2. Tierhaltungsverordnung (BGBl. II Nr. 144/2026) festgelegt.

TIERWISSEN ist die offizielle Informationsplattform zum bundesweiten Sachkundenachweis in Österreich.

Auf www.tierwissen.at finden Sie alle Informationen.

Quellen: Land Kärnten/Abt. 5, www.tierwissen.at, www.oesterreich.gv.at



Foto: www.tierwissen.at

FÜR NEUE HUNDEHALTER VERPFLICHTEND AB 1. JULI 2026

THEORIEKURS 4 Stunden

PRAXIS MIT DEM HUND +2 Stunden

Die Regelung basiert auf der Novelle des Tierschutzgesetzes 2024 und soll das Bewusstsein für die Verantwortung gegenüber Tieren stärken.

Ein Hund begleitet Sie über viele Jahre – mit täglichen Bedürfnissen nach Bewegung, Fütterung, Pflege, Zuwendung und tierärztlicher Versorgung. Bevor Sie sich für die Aufnahme eines Hundes entscheiden, prüfen Sie ehrlich, ob Ihre Lebenssituation das langfristig erlaubt: Zeit, Wohnsituation, finanzielle Möglichkeiten, Versorgung bei Krankheit oder Urlaub. Der Sachkundekurs unterstützt Sie dabei, diese Entscheidung gut informiert zu treffen.

Verpflichtungen für HUNDEHALTER:INNEN:

- Meldung der Hundehaltung bei der Heimatgemeinde
- Registrierungspflicht in der Heimtierdatenbank (www.heimtierdatenbank.eheath.gv.at)
- Pflicht eines Sachkundennachweises (für neue Hundehalter ab 1. Juli 2026)



FÜR IHRE SICHERHEIT ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM

in ganz Österreich am Samstag, 3. Oktober 2026, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Mit mehr als 8.000 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probealarm** durchgeführt.

DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE

SIRENENPROBE



15 sec.

WARNUNG

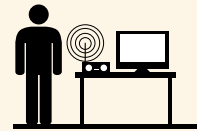


3 min. gleichbleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 3. Oktober nur Probealarm!



ALARM

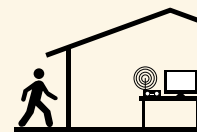


1 min. auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 3. Oktober nur Probealarm!



ENTWARNUNG

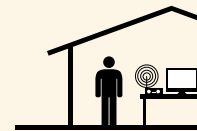


1 min. gleichbleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 3. Oktober nur Probealarm!



Begleitend zur Sirenenprobe wird auch das digitale Warnsystem **AT-Alert** bundesweit ausgesendet. Nähere Informationen finden Sie unter www.at-alert.at



90. Geburtstag

JOHANN PAJANK, ehemaliger Bürgermeister und Ehrenbürger von Feistritz ob Bleiburg, feierte Ende Juni seinen **90. Geburtstag**.

LAbg. Bürgermeister Hermann Srienz und Amtsleiterin Annemarie Ischep statteten dem noch sehr rüstigen und aktiven Jubilar an diesem Ehrentag einen Besuch ab.

Die gesamte Gemeindevertretung wünscht weiterhin viel Gesundheit und alles Gute.

Am 22. und 23. August 2026 fand das diesjährige Feuerwehrfest der Feuerwehr St. Michael ob Bleiburg statt.

Fünftes 50 Kubik Oldtimertreffen

Mit dem bereits fünften 50 Kubik Oldtimertreffen startete das Festwochenende am Samstag dem 22. August 2026. Mit rund 150 Oldtimern konnte in diesem Jahr die Teilnehmerzahl des Vorjahres noch einmal übertroffen werden. Nach der traditionellen Mopedsegnung durch unseren Bezirksfeuerwehrkurat Mag. Slavko Thaler wurde zur großen Oldtimer Ausfahrt geladen. Nach einem Zwischenstopp am Hauptplatz in Bleiburg und einer anschließenden Startnummernverlosung wurde die Stimmung im großen Festzelt durch gleich drei Music Acts eingeheizt. Als Highlight stand die über die Grenzen hinweg bekannte Band Badass Sound Factory auf der Bühne.

Festakt und Fröhschoppen

Mit dem traditionellen Fröhschoppen und dem St. Michaeler Kirchtag wurde das Festwochenende der Feuerwehr St. Michael ob Bleiburg abgerundet. Neben dem Festzelt konnten die zahlreichen Besucher auch im idyllischen Gastgarten ihre Getränke und Speisen genießen. Bei der anschließenden Festkartenverlosung winkte neben vielen tollen Preisen als Hauptpreis eine originale Puch Maxi.

Großer Dank gilt allen Gästen, Sponsoren und Helfern sowie allen Feuerwehrkameraden und Feuerwehrkameradinnen für das gelungene Festwochenende.

Bericht: BM. Kevin Mochar

INFO-BOX 1450 Die Rund- um-die-Uhr- Gesundheitsberatung.

1450

Die Rund-um-die-Uhr-
Gesundheitsberatung

Wann anrufen?

Wenn Sie Fragen zu Ihrer Gesundheit haben, sich unwohl fühlen oder akute Beschwerden auftreten und Ihr Hausarzt / Facharzt nicht erreichbar ist. Rund um die Uhr.

Wer hebt ab?

Medizinisch geschultes Personal. Zusätzlich kann bei Bedarf eine Ärztin oder ein Arzt zugeschaltet werden, um direkt am Telefon die weiteren notwendigen medizinischen Schritte einzuleiten oder ein eRezept auszustellen.

Wann erreichbar?

Rund um die Uhr (0-24 Uhr) an 365 Tagen im Jahr.

Was kostet es?

Der Anruf ist kostenlos, sie zahlen nur den Tarif ihres Telefonanbieters.

Ohne Vorwahl.

Wichtig:

Bei lebensbedrohlichen Notfällen wählen Sie bitte wie gewohnt sofort den Euro-Notruf 112 oder die Rettung 144!



Kindergarten: Tschüss Kindergarten – Hallo Schule! Adijo, vrtec – šola pridi!



Foto: Kindergarten St. Michael ob Bleiburg



Foto: Kindergarten St. Michael ob Bleiburg



Foto: Kindergarten St. Michael ob Bleiburg

Am 18. Juni 2026 durften wir gemeinsam mit unseren Vorschulkindern einen ganz besonderen Abend beim Werkhof Bistrica verbringen. Auch wenn uns zu Beginn noch Wolken und Regentropfen begleiteten, ließen wir uns die gute Laune nicht nehmen. Mit unseren fröhlichen Liedern haben wir den Regen kurzerhand „weggesungen“.

Ein besonders feierlicher Moment war die Übergabe der Schultüten an unsere Vorschul Kinder. Mit vielen schönen Erinnerungen im Gepäck beginnt für sie schon bald ein neuer und aufregender Lebensabschnitt.

Herzlich empfangen wurden wir von Ulrike Wagner, die uns mit köstlicher,

selbstgemachter Pizza aus dem Steinofen verwöhnte. Ein weiteres Highlight wartete dank Familie Elbe auf die Kinder: Mit einer Zuckerwattemaschine fühlte sich unser Fest beinahe wie im Schlaraffenland an. Zum Abschluss schickten wir gemeinsam selbstgemachte kleine Boote mit herzlichen Wünschen für unsere Kinder auf Reisen. Und als hätte auch das Wetter mit uns feiern wollen, kam schließlich die Sonne hervor. Bei strahlendem Sonnenschein ließen wir den Abend mit einem leckeren Eis von Familie Burkhardt ausklingen.

Ein herzliches Dankeschön an Ulrike Wagner, Familie Elbe, Familie Burkhardt und unseren Bürgermeister Hermann

Srienz sowie an alle Eltern, die zu diesem besonderen Fest beigetragen haben. Es war ein wunderschöner und unvergesslicher Abend, an den wir uns noch lange gerne erinnern werden!



Foto: Kindergarten St. Michael ob Bleiburg

Tatkräftige Unterstützung im Sommer

Auch in diesem Sommer durften wir uns im Kindergarten über tatkräftige Unterstützung freuen. Unsere Praktikantinnen Mia-Sophie Wautsche, Emily Sadjak, Anna-Maria Reichmann, Lara Smrtnik und Hemma Kotschnig sowie unsere Elementarpädagogin Elisabeth Gerstl begleiteten uns mit viel Engagement durch die Sommerwochen.

Sie halfen fleißig bei der Spielzeugreinigung, waren liebevolle Spielpartnerinnen für unsere Kinder und brachten sich mit vielen schönen Ideen in den Kindergartenalltag ein. Beim Kinderschminken, bei Schnitzeljagden und Wasserspielen sorgten sie für jede Menge Spaß und Abwechslung. Auch gemeinsame Spaziergänge zum Weltacker durften natürlich nicht fehlen.

Als besondere Erinnerung bekam zum Abschluss jedes Kind ein selbstgemachtes Freundschaftsperlenarmband – ein schönes Andenken an die gemeinsam verbrachte Sommerzeit.

Wir sagen von Herzen DANKE für euren Einsatz, eure Unterstützung und vor allem für die Freude und Herzlichkeit, mit der ihr unseren Kindern begegnet seid. Schön, dass ihr ein Teil unseres Kindergarten Sommers wart!



Foto: Kindergarten St. Michael ob Bleiburg

Pridna pomoč poleti

Tudi to poletje smo se v vrtcu veselili pridne pomoči. Naše praktikantke Mia-Sophie Wautsche, Emily Sadjak, Anna-Maria Reichmann, Lara Smrtnik in Hemma Kotschnig ter naša vzgojiteljica Elisabeth Gerstl so nas z veliko zavzetostjo spremljale skozi poletne tedne.

Pridno so pomagale pri čiščenju igrac, bile prijazne soigralke našim otrokom in s številnimi lepimi idejami popestrile vsakdan v vrtcu. Pri poslikavi obrazov, iskanju zaklada in vodnih igrac so poskrbele za veliko veselja in zabave. Seveda niso manjkali niti skupni sprehodi na Njivo Zemljanov. Za poseben spomin je ob koncu vsak otrok prejel ročno izdelano zapestnico prijateljstva iz perlic – lep spomin na skupaj preživeti poletni čas.

Iz srca vam pravimo HVALA za vaš trud, pomoč, predvsem pa za veselje in srčnost, s katerima ste spremljale naše otroke. Lepo je bilo, da ste bile del našega poletja v vrtcu!

Kindergarten:

Ein ganzes Kindergartenjahr lang begleitete uns unser Jahresthema „Die Kraft der Sinne – mit allen Sinnen die Welt entdecken“. Zum Abschluss dieses besonderen Projektjahres feierten wir gemeinsam unser „Fest der Sinne“, bei dem natürlich alle fünf Sinne noch einmal gefragt waren.

An verschiedenen Stationen konnten die Kinder hören, riechen, fühlen, schmecken und sehen. Beim Hören wurde Musik aufmerksam wahrgenommen und passend zum Rhythmus getanzt. Verschiedene Düfte mussten erschnuppert und richtig zugeordnet werden. Besonders lustig wurde es beim Fühlen, als Wasser und glibberiger Schleim mit dem ganzen Körper erkundet und erlebt werden konnten.

Auch der Geschmackssinn kam nicht zu kurz: Leckere Hot Dogs sorgten für eine wohlverdiente Stärkung. Für unseren Sehsinn gab es viele bunte Farben und farbenfrohe Eindrücke zu entdecken.

Sommerfest – Fest der Sinne



Foto: Kindergarten St. Michael ob Bleiburg



Foto: Kindergarten St. Michael ob Bleiburg

Die Kinder hatten großen Spaß beim Ausprobieren, Entdecken und Erleben. So konnten wir unser Jahresthema noch einmal mit allen Sinnen genießen und gemeinsam einen schönen Abschluss feiern.

Nun blicken wir voller Vorfreude auf das kommende Kindergartenjahr und sind schon gespannt, welche neuen Entdeckungen und Abenteuer unser nächstes Projektjahr für uns bereithält!

Bericht: Cornelia Bredschneider

Volles Haus für „Der goldene Käfig“: Gänsehaut-Lesung im Gšeft in St. Michael



Foto: Privat

vl Miha Vauti, Niko Vauti, Doris-Grit Schwarz, Doris Pleschounig, Michael Pietrowski, Vladimir Smrtnik, Maria Hober, Norbert Heimbürger

St. Michael ob Bleiburg, 12. Juni 2026 — Der Gastgarten der Biogreislerei Gšeft platzte am Freitagabend aus allen Nähten: Rund 60 Gäste kamen zur Präsentation des Buches „Der goldene Käfig“ des Kärntner Autors Michael Pietrowski. Unter den Besucherinnen und Besuchern waren auch Vertreter des Gemeinderats, darunter Vizebürgermeister Vladimir Smrtnik. Getragen wurde der zweisprachige Kulturabend von der Marktgemeinde Feistritz ob Bleiburg.

Das Buch trifft einen Nerv: Es fragt, warum die am besten behütete Kindergeneration aller Zeiten zugleich die ängstlichste ist. Pietrowski, der auf 26 Jahre als Sozialpädagoge in der stationären Kinder- und Jugendhilfe zurückblickt, erzählt aus der Praxis — konkret, an Alltagsszenen, und ausdrücklich ohne erhobenen Zeigefinger. Seine Botschaft: Wir brauchen wieder eine Erziehung, die Mut macht statt Angst.

„Wir behüten Kinder besser als jede Generation vor uns — und nehmen ihnen dabei fast unbemerkt die Erfahrung, dass sie es selbst können“, brachte Pietrowski seine Kernthese im anschließenden Publikumsgespräch auf den Punkt. Der Käfig sei golden, „weil er aus lauter guten Absichten gebaut ist“.

Für Gänsehaut sorgte Kulturausschussobfrau Doris-Grit Schwarz, die ausgewählte Passagen mit viel Gefühl und Span-

nung las. Das Saxophon- und Piano-Duo Brother & Brother (Miha und Niko Vauti) umrahmte den Abend musikalisch. Die Stimmung übertrug sich auf das Gespräch danach: Das Publikum diskutierte noch lange.

Das Buch „Der goldene Käfig — Warum die sicherste Kindergeneration die ängstlichste ist“ ist als Taschenbuch und E-Book erhältlich. Die nächste Lesung ist für August im Schlosscafé in Bleiburg geplant.

Bericht: Michael Pietrowski



**FORUM
BESSER HÖREN**
SCHWERHÖRIGENZENTRUM KÄRNTEN



tab
Technische Assistenz
Beratung für Schwerhörige

**jeden
3. Dienstag
im Monat
14-16 Uhr**

**ÖGK Völkermarkt
SPRECHTAG**

HÖR-PROBLEME? Was tun?

neutrale BERATUNGSSTELLE
vertraulich - individuell - kostenfrei

office@besserhoeren.org; T: 0463 310 380; www.besserhoeren.org



Österreichische
Gesundheitskasse



LAND KÄRNTEN



Sozialministeriumservice



Blumige Erfolge bei der Kärntner Blumenolympiade

Auch die Marktgemeinde Feistritz ob Bleiburg war heuer wieder erfolgreich bei der Kärntner Blumenolympiade vertreten und durfte sich im A-Bewerb über den 1. Regionalpreis in der Region Unterkärnten freuen.

Ein besonderer Dank gilt Thomas Hobel und dem gesamten Team des Bauhofes, die mit viel Einsatz und Engagement zur Pflege und Verschönerung unseres Ortsbildes beitragen.

Ein herzliches Dankeschön gilt auch Doris Schwarz, die federführend unsere Blumensamenaktion umgesetzt hat. Die daraus entstandenen Blühflächen verschönern nicht nur unser Gemeindegebiet, sondern setzen gleichzeitig ein

wichtiges Zeichen für Nachhaltigkeit, Artenvielfalt und den Erhalt wertvoller Lebensräume.

Ebenso bedanken wir uns bei allen weiteren Teilnehmerinnen aus unserer Gemeinde, die mit viel Liebe und Engagement zur Verschönerung unseres Ortsbildes beitragen. Als Zeichen der Anerkennung und Wertschätzung werden sie zu einem gesonderten Termin von der Marktgemeinde geehrt.

Wir gratulieren herzlich und sagen Danke an alle, die mit ihrem Einsatz dazu beitragen, unsere Gemeinde Jahr für Jahr ein Stück bunter, schöner und lebenswerter zu machen!

Bericht: Tatjana Kraut-Themel



Foto: vorne v.l. Thomas Hobel, GRin Doris Schwarz, hinten v.l. Tatjana Kraut-Themel, Josef Bresnik

**Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Klima- und Umweltschutz,
Regionen und Wasserwirtschaft**

**Gemeinsam
mehr bewirken!**

Wassersparen: So einfach geht's!



Duschen statt Baden!
= bis zu 140 Liter Ersparnis
pro Tag



WC-Spartaste drücken!
= bis zu 8 Liter Ersparnis pro
Spülung



Waschmaschine voll beladen!
= bis zu 50 Liter Ersparnis pro
Waschgang



bmluk.gv.at

Betriebsausflug nach Südtirol – Bruneck

Am 11. und 12. September führte der Betriebsausflug der Marktgemeinde Feistritz-Bistrica nach Südtirol.

Nach der lustigen Fahrt mit der Sommerrodelbahn Osttiroler in Lienz und einer gemütlichen Verkostung von Käse und Bier im Genussbunker reiste die Gruppe weiter nach Bruneck, wo der erste Tag mit einem gemeinsamen Abendessen ausklang.

Am zweiten Tag blieb zunächst Zeit zur freien Verfügung, bevor der Tag mit einem Spaziergang zum Dürrensee im Naturpark Drei Zinnen ausklang. Der Ausflug bot eine gelungene Kombination aus Kultur, Kulinarik und geselligem Miteinander.



Foto: Marktgemeinde Feistritz ob Bleiburg

Bericht: Philipp Gunzer

PFLEGE.NAH.VERSORGUNG in der Marktgemeinde Feistritz ob Bleiburg

Ein kostenfreies Angebot für ältere Menschen und betreuende Angehörige.

In ihrer Gemeinde steht Ihnen eine Pflegenahversorgerin mit Rat und Tat zur Seite!!!

Sie berät zu Unterstützungsmöglichkeiten und Angeboten in den Bereichen Gesundheit, Pflege und Soziales und bietet Hilfestellung bei Antragstellungen jeder Art oder bei der Organisation des Betreuungsalldages. Auf Wunsch wird ein ehrenamtlicher Besuchsdienst organisiert.

Dieses Serviceangebot wird gemeinsam mit den Gemeinden, dem Sozialhilfeverband, der Bezirkshauptmannschaft sowie der Abteilung 5 – Gesundheit und Pflege des Landes Kärnten umgesetzt.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!



**Feistritz ob
Bleiburg,
Bleiburg, Globasnitz
und Neuhaus**

Frau Isabell Kravanja,
BScN MSc, DGKP
Tel.: 0676 47 38 800
E-Mail:
isabell.kravanja@vk-gv.at



Ruhe und Frieden in freier Natur.

**FÜR
DAS LEBEN**
nach dem Leben



Einladung zum
geführten Spaziergang auf unserem
Waldfriedhof Sonnegg

17.10.2026, 13 Uhr

07.11.2026, 13 Uhr

12.12.2026, 13 Uhr

Gemeinsames Gedenken zu Allerheiligen
mit einfühlsamen Trauerworten
am Sonntag, den 01.11.2026, ab 11:30 Uhr

Weitere Informationen unter
+43 4237-22750 | sonnegg@paxnatura.at | www.paxnatura.at

TRINKWASSERINFORMATION

über die Qualität des Trink- und Nutzwassers für den täglichen Gebrauch gemäß Trinkwasserverordnung 2001, BGBl. II Nr.: 304/2001, idgF BGBl. II Nr.: 122/2024

2026

Die Marktgemeinde Feistritz ob Bleiburg (Betrieb Wasserversorgung) hat alle gesetzlich vorgeschriebenen Untersuchungen durchgeführt.

Das Wasser entspricht im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den lebensmittelrechtlichen Vorschriften, sowie den Anforderungen der Trinkwasserverordnung, BGBl. II Nr. 304/2001 idgF dG. und ist als Trinkwasser geeignet.

Nachstehend die wichtigsten Parameter, welche im Rahmen der durchgeführten Untersuchungen ermittelt wurden:



Bildquelle: Marktgemeinde Feistritz ob Bleiburg

Gemeindewasserversorgungsanlagen:	Gesamth.	Karbonath	pH-Wert	Nitrat
Dolintschitschachquelle (WVA Feistritz) Lt. Prüfbericht vom 23.06.2026	6,39° dH	5,94° dH	8,00	3,36 mg/l
Kanaufquellen (WVA Petzen) Lt. Prüfbericht vom 29.06.2026	6,29° dH	5,91° dH	7,70	3,23 mg/l
Tiefbrunnen Traundorf (WVA Petzen II) Lt. Prüfbericht vom 23.06.2026	18,30° dH	16,00° dH	7,40	13,40 mg/l
St. Georgen-Quelle (WVA Bleiburg) Lt. Prüfbericht vom 17.06.2026	10,00° dH	9,74° dH	7,80	2,65 mg/l
Podritschnig-Quelle (WVA Bleiburg) Lt. Prüfbericht vom 15.06.2026	7,05° dH	6,78° dH	7,80	4,34 mg/l

Grenzwert Nitrat: zulässige Höchstkonzentration: 50 mg/l



Es wird festgestellt, dass das Wasser auf Grund der vorliegenden Beschaffenheit (Befunde und Gutachten) als Trinkwasser, bzw. als Wasser für den menschlichen Gebrauch geeignet ist und dieses den Anforderungen der Trinkwasserverordnung, BGBl. II Nr. 304/2001 idgF dG. entspricht. Das Trinkwasser der beiden Gemeindewasserversorgungsanlagen WVA Feistritz und WVA Petzen (letztere versorgt Teile von Unterort und Bereiche der Stadtgemeinde Bleiburg), wird mittels UV-Desinfektionsanlagen entkeimt. Diese Hygienisierungsmaßnahmen wurden aufgrund der immer wieder unregelmäßig aufgetretenen Verkeimungen behördlich angeordnet, d.h. bescheidmäßig vorgeschrieben und daher von der Marktgemeinde als öffentlicher Wasserversorger aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen umgesetzt.

Diese Informationen sind allen Verbrauchern (Untermieter etc. gegebenenfalls z.B. Aushang im Gebäude) zur Kenntnis zu bringen. Detailliertere Informationen erlesen Sie aus den Trinkwasserzeugnissen auf der Webseite der Marktgemeinde Feistritz ob Bleiburg unter www.feistritz-bleiburg.gv.at.

WASSERROHRNETZ – Wegfall der Wasserleitung als Schutzerdung!

Laut Elektrotechnikgesetz sind die BetreiberInnen bzw. EigentümerInnen verpflichtet, ihre elektrischen Anlagen mit einer vom Wasserrohrnetz unabhängigen elektrischen Schutzmaßnahme auszustatten und sicherheitstechnisch instand zu halten. Es ist nicht mehr erlaubt, bei Liegenschaften die dort bestehenden Anlagen zum Zwecke der Erdung mit dem Wasserrohrnetz zu verbinden.

ACHTUNG LEBENSGEFAHR!

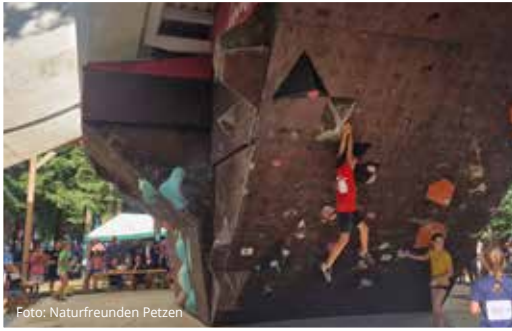
Ist diese Schutz-Erdung nicht ausreichend vorhanden, kann man sich bei Berührung des Wasserrohrnetzes jederzeit lebensgefährlich „elektrisieren“!

Das Wasserrohrnetz ist durch die zunehmende Verwendung nicht metallischer Rohre für elektrische Schutzmaßnahmen nicht mehr geeignet.

HINWEIS:

Mögliche Haftungsfolgen können bei Auftreten von Gefahrenquellen daher nicht ausgeschlossen werden.

Sind Sie im Unklaren, dann empfehlen wir Ihnen, die Überprüfung bzw. Anpassung Ihrer elektrischen Anlage durch einen befugten Fachmann (Elektriker).



Petzen Climbing Trophy 2026

Petzen Climbing Trophy 2026 begeisterte mit Rekordbeteiligung. Mit 291 Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus 21 Nationen war die Petzen Climbing Trophy 2026 in St. Michael ob Bleiburg erneut ein beeindruckendes internationales Sportereignis. In den Disziplinen Lead, Boulder und Speed zeigten die jungen Athletinnen und Athleten Klettersport auf höchstem Niveau. Ein besonderes Highlight war der Speedbewerb, bei dem die knapp zehn Meter hohe Route in der Rekordzeit von 4,16 Sekunden bezwungen wurde. Auch die Naturfreunde Petzen konnten mit hervorragenden Leistungen aufzeigen.

Besonders erfreulich waren der 2. Platz von Matejo Gregorič (U11 männlich), der 4. Platz von Kilian Oman (U11 männlich) sowie der 5. Platz von Alexia Juratsch (U15 weiblich). Insgesamt erreichten die Petzner Nachwuchskletterer fünf Top-10-Platzierungen und bestätigten damit die erfolgreiche Vereins- und Nachwuchsarbeit. Die Naturfreunde Petzen bedanken sich bei allen Sponsoren, Eltern und Betreuern, die zum Gelingen dieser großartigen Veranstaltung beigetragen haben. Die Petzen Climbing Trophy hat einmal mehr gezeigt, dass St. Michael ob Bleiburg zu den bedeutendsten Austragungsorten des Nachwuchsklettersports zählt.

Ein besonderer Dank gilt den zahlreichen Helferinnen und Helfern. Durch ihren unermüdlichen Einsatz kann die Infrastruktur rund um die Petzen Climbing Trophy laufend verbessert werden. Als sichtbares Zeichen dieser Entwicklung wird nächstes Jahr ein zusätzlicher Kletterturm zur Verfügung stehen.

Bericht: Reinhard Pukel Obmann Naturfreunde Petzen



Gelungenes Penker Sportfest

Am 13. und 14. Juni 2026 fand das diesjährige Penker Sportfest statt. Am Samstag sorgten zehn motivierte Mannschaften beim Fußballturnier für spannende Spiele. Am Abend heizte DJ Pagix den zahlreichen Gästen ordentlich ein.

Der Sonntag begann mit einer stimmungsvollen Feldmesse, musikalisch umrahmt von Silvia Igerc und Anja Košutnik. Beim anschließenden Frühschoppen stand das gesellige Beisammensein im Mittelpunkt. Am Nachmittag konnte sich Penk beim Fußballspiel gegen Loibach mit 1:0 durchsetzen. Auch die Bogenschützen waren mit einem Schnuppertraining vertreten.



Ein rundum gelungenes Fest, bei dem vor allem die Gemeinschaft im Vordergrund stand. Die Sportgemeinschaft Penk bedankt sich herzlich bei allen Sponsoren, Helferinnen und Helfern sowie bei allen Besucherinnen und Besuchern.

Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr – das Penker Sportfest ist wieder ein Fixtermin im Gemeindekalender!

Bericht: Rudi Sternjak



Unser Bürgermeister hat die Damenmannschaften beim Kauf der Dressen finanziell unterstützt.

Die Kleinsten (3-6 Jahre) machten wöchentlich ihre ersten Schritte am Platz.

Es wurde ein Sportcamp bei tropischen Temperaturen für alle Gemeindekinder abgehalten. Der Hort war zu Besuch und für alle Vereinskinder gab es eine Vereinsmeisterschaft und ein Fluchtturnier mit Übernachtung. Insgesamt konnten diesen Sommer 37 Kinder regelmäßig Tennis trainieren und wir freuen uns schon auf viele neue Spieler, die unsere Mannschaften bereichern. VAMOS!

Bericht: Karin Haudej





Wespen – keine Panik

Die "Wespenplage" ist ein ganz natürliches Phänomen - es gab sie immer und wird sie wohl auch immer geben. Wespen stechen vor allem dann zu, wenn sie sich durch hektische Bewegungen bedroht fühlen. Wildes Fuchteln sollte daher vermieden werden, auch wenn die Insekten lästig sind. Am besten verhält man sich ruhig.

Die Stiche sind zwar schmerzhaft, in der Regel aber nicht gefährlich. Bei Stichen im Rachenraum oder bei Menschen mit Wespengift-Allergie ist allerdings größte Vorsicht geboten! Hier ist unverzüglich medizinische Hilfe zu holen. Ob eine Insektengiftallergie besteht, kann durch einen Allergietest abgeklärt werden.

Wichtige Sicherheitstipps:

- Getränke im Freien abdecken oder nur mit Strohalm und nicht direkt aus der Flasche trinken.
- Speisen nicht offen stehen lassen! Speisereste sofort abräumen oder zudecken!
- Kleinkindern nach dem Essen Mund und Hände abwischen.
- Süßlich riechende Parfums und Haarsprays vermeiden.
- Spezielle Duftkerzen und Räucherstäbchen vertreiben die Tiere!
- Fallobst im Garten regelmäßig beseitigen.
- Kinder auf die mögliche Gefahr hinweisen. Nicht barfuß durch die Wiese gehen.
- Grenzen respektieren: Nicht näher als 5 Meter an das Nest herangehen – die Flugbahn der Tiere nicht unterbrechen!
- Nester in Ruhe lassen – Tiere werden aggressiv, wenn sie die Brut bedroht sehen.
- Insektengitter an Fenstern montieren.



Erste Hilfe bei Insektenstichen:

- Den betroffenen Körperteil mit kalten Umschlägen oder Eiswürfeln kühlen.
- Gegen Juckreiz helfen Salben und Gels aus der Apotheke
- Bei Stichen in den Mund bzw. im Rachenraum besteht die Gefahr, dass durch die Schwellung die Atemwege verlegt werden. So schnell wie möglich Eis oder Eiswürfel lutschen, ein kaltes Tuch um den Hals und Nacken legen und den Notarzt/Rettung verständigen.
- Bei allergischen Reaktionen (Schwellungen, Fieber, Erbrechen, Atemnot) den Patienten zur Schockbekämpfung mit erhöhtem Oberkörper lagern, die Kleidung lockern und sofort den Notarzt/Rettung rufen.

Notrufnummer der Rettung: 144



ZIVILSCHUTZ

www.siz.cc/kaernten



TERMINAVISO

FR 02.10. | 19.00 |

PRÄSENTATION DER GEMEINDECHRONIK

Marktgemeinde Feistritz ob Bleiburg,
Gemeindeamt

SO 04.10. | 10.00 | ALPE ADRIA REPICA FEST |

ST.MICHAELER ERNTEDANK |

ŠMIHELKA ZAHVALNA NEDELJA

Verein Lebensraum Petzenland-Peca,
Dorfplatz St. Michael | Šmihel

MO 06.10. – SO 18.10. |

26. INT. FIGURENTHEATERFESTIVAL CIKL CAKL |

MEDNARODNI LUTKOVNI FESTIVAL CIKL CAKL

KPD Šmihel

MI 07.10. | 18.30 | 10. OKTOBERFEIER

KAB Feistritz – Globasnitz,
Gemeindeamt

FR 09.10. | 19.00 | HÖHENFEUER ZUM 10.OKTOBER

Kärntner Bergwacht-Bleiburg, Petzen

MO 26.10. | HERBSTWANDERUNG

Naturfreunde Petzen, Petzen

DO 05.11. | 18.00 | FACHVORTRAG

RECHTZEITIG VORSORGEN & SELBSTBESTIMMT BLEIBEN

Gemeindeamt

**SO 08.11. | 11.00 | SONUSIADE - MINIMU
FAMILIENKONZERT | DRUŽINSKI KONCERT**

Sonus & KPD Šmihel, Pfarrsaal

SA 14.11. | 19.30 |

MARTINIFEIER | MARTINOVANJE

KPD Šmihel, Pfarrsaal

SO 22.11.08. | 14.00 |

FEISTRITZ STARTET IN DEN ADVENT

FF-Feistritz, Rüsthaus

SO 13.12. | 11.00 |

ST.MICHAELER CHRISTKINDLMARKT |

ŠMIHELSKI BOŽIČNI TRG

Lebensraum Petzenland-Peca,
Dorfplatz St.Michael ob Bleiburg

SO 13.12. | 14.00 |

ADVENTSINGEN

KPD Šmihel, Pfarrkirche St. Michael ob Bleiburg

FR 18.12. | 19.30 |

WIR FEIERN - PRAZNUJEMO

120 LET KPD ŠMIHEL,

Pfarrsaal St. Michael ob Bleiburg

DO 31.12. | SILVESTERWANDERUNG

Naturfreunde Petzen, Petzen

HECKENTAG KÄRNTEN 2026

Von den ersten Blüten im Frühjahr bis zu den letzten Früchten im Herbst bieten heimische Bäume und Sträucher Nahrung, Schutz und Lebensraum für Wildbienen, Schmetterlinge, Käfer und viele andere Bestäuber. Je umfangreicher das Wildgeholzangebot, desto bunter wird auch die Bestäubervielfalt.

Pflanze mit dem Heckentag 2026 ein Paradies, das weit über den eigenen Garten hinaus wirkt. So werden Lebensräume verbunden und Landschaften gestärkt.



**Stöbern.
Bestellen.
Abholen.**



So einfach geht's!



Stöbern & informieren

Entdecke unser umfangreiches Angebot aus Bäumen, Sträuchern und Heckenpaketen online.



Gehölze online bestellen

vom 1. September
bis zum 31. Oktober



**Abholung
am Heckentag**

14. November 2026

HECKENTAG.AT

Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union

LAND KÄRNTEN

Wir lieben Land!



**HÖCHSTGELEGENER
CHRISTKINDLMARKT
AUF DER PETZEN**

SA 05.12.

SO 06.12.

SA 12.12.

SO 13.12.

SA 19.12.

CITIES

**Verpasse keine
Veranstaltung
mit CITIES.**





von links:

Johann Pajank (Bürgermeister von 1991 – 2003)

Dipl.-Ing. Fritz Flödl (Bürgermeister von 2003 – 2015)

EINLADUNG VABILO

zur Präsentation der

„Gemeindechronik“

mit Fotoausstellung

anlässlich der 35-jährigen Eigenständigkeit der
Marktgemeinde Feistritz ob Bleiburg

am Freitag,

2. Oktober 2026, 19:00 Uhr,

in den Räumlichkeiten
des Gemeindeamtes

in St. Michael ob Bleiburg 111



Programm

- **Begrüßung:**
LAbg. Bgm. Hermann Srienz
- **Grußworte:**
Mag. Thomas Zelothe
(Direktor Kärntner Landesarchiv)
- **Vorstellung der Chronikbeiträge:**
Mag. Michael Prokosch, MA
(wissenschaftlicher Dienst)
- **Musikalische Umrahmung:**
MGV Petzen/Loibach
- **Moderation:**
Norbert Haimburger, BEd.

*Die Gemeindebevölkerung ist zu dieser
Festveranstaltung recht herzlich eingeladen.
Občinsko prebivalstvo je prisrčno povabljeni.*



LAbg. Bürgermeister Hermann Srienz

IMPRESSUM: Medieninhaber (gemäß § 24 Mediengesetz) und Herausgeber: Marktgemeinde Feistritz ob Bleiburg, 9143 St. Michael ob Bleiburg 111, Redaktion: Eva Karničar. Für den Inhalt verantwortlich: Die Verfasser der jeweiligen Artikel.

Alle in der Gemeindezeitung nicht namentlich angeführten Beiträge stammen von der Redaktion.

Gesamtdarstellung: GOgraphic, 9142 Jaunstein/Podjuna 21, T. +43 660/5322066

Hinweise zu Beiträgen für die Gemeindezeitung: Die Gemeindezeitung soll als Informationsmedium für die Bürger/Innen unserer Gemeinde dienen. Diese steht auch für Berichte von Organisationen, Vereinen und Privatpersonen zur Verfügung, welche etwas Interessantes oder Wichtiges über unsere Gemeinde zu berichten haben. Eine Artikelkürzung, aus Platzgründen, behalten wir uns vor. Bei Fotos gehen wir davon aus, dass die Urheberrechte im Vorfeld geklärt wurden und zur Veröffentlichung frei gegeben sind. Der Urheber des Fotos ist anzugeben. Alle Inhalte erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit, für allfällige Fehler kann keine Haftung übernommen werden.